

Rahmenbedingungen

Die Fortbildung findet im Rahmen von neun Modulen jeweils von 9.00–16.00 Uhr in der Ev. Familien-Bildungsstätte Göttingen statt. Die genauen Termine der aktuell geplanten Fortbildung sind auf der Webseite unter www.fabi-goe.de zu finden. Die Schulungsformate finden in der Regel in Präsenz statt, eine digitale Zuschaltung ist in Ausnahmefällen möglich.

Lerngruppen, Praxiszeiten und Eigenstudium von Fachliteratur ergänzen den Umfang.

Teilnahmevoraussetzung

Der Zertifikatskurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte von Kitas unterschiedlicher Trägerschaft, insbesondere wenn sie mit besonderen Aufgaben/Rollen bezüglich aiSB & aiSF in ihren Einrichtungen betraut sind oder ein besonderes Interesse an der Thematik daran haben.

Seminargebühr: 1.050,00 €

Die Seminargebühr enthält alle Serviceleistungen, Material- und Kopierkosten, Getränke- und Snackverpflegung. Mitarbeitende von Kitas in der Trägerschaft der Göttinger Kindertagesstättenverbände Nord-Süd und West werden anders berechnet, bitte fragen Sie nach!

Durchführung & Begleitung

Corinna Kern, B.A. Kindheitspädagogin, Heilpädagogin, Systemische Beraterin & Therapeutin

Nähere Information
und Anmeldung:



Ev. Familien-Bildungsstätte

Neustadt 18

37073 Göttingen

Tel. 0551 38905310

E-Mail: efb-goettingen@evlka.de

www.fabi-goe.de



Fotos: Adobe Stock, pixabay

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung in Kindertagesstätten

Eine zertifizierte Fortbildung



Start: 17. Oktober 2024

Eine Kooperationsveranstaltung von



KITA-Büro Göttingen
des Kirchenkreises
Göttingen-Münden

Inhalte der Fortbildung

Sprache und Kommunikation sind ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung eines Kindes, und die alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung als Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen ist durch die gesetzliche Verankerung noch stärker in den Fokus gerückt. Lernen Sie in dieser Fortbildung, wie Sie im Kindergarten in Ihrer alltäglichen Arbeit die Sprache und das Sprechen bei Kindern professionell fördern und so die Weichen für die ganzheitliche Entwicklung des Kindes stellen können.

Inhaltlich wird methodisch versiert und abwechslungsreich zum Thema Sprache gearbeitet. In allen Modulen gibt es einen direkten Praxisbezug, ein Methodenschatz wird so stetig aufgebaut.

Module & Termine

1. Einstiegsveranstaltung

Rahmenbedingungen, Kennenlernen, Ablauf und Anforderungen Kolloquium
Einstieg in die Thematik

2. Grundlagen

Begriffsklärung, Vorgaben des NKiTaG, Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung im niedersächsischen Orientierungsplan für Bildung und Erziehung

3. Sprachentwicklung

Verlauf der kindlichen Sprachentwicklung unter Berücksichtigung verschiedener Sprachebenen, Sprachlehrstrategien und sprachanregende Grundhaltung

4. Ausgewählte Verfahren zur Beobachtung der Sprachentwicklung

Meilensteine der Sprachentwicklung – Sprachbeobachtungsbögen und Auswertungsschema, DJI-Orientierungsleitfäden und Dokumentationschema zur Beobachtung der Sprachentwicklung

5. Mehrsprachigkeit

Relevanz der Perspektive auf mehrsprachige Kinder und Familien, Typen des Zweitspracherwerbs, Translingualität, Umgang mit Mehrsprachigkeit in Kita-Teams

6. Sprachliche Interaktionsqualität auf Basis sensitiver Responsivität

Sensitiv responsive Interaktionen mit Kindern, Dialoge und anregende Kommunikation mit Kindern, bewusste Gestaltung von Alltagssituationen

7. Planung, Umsetzung und Reflexion alltagsintegrierter Sprachförderung

Interessenorientierte Planung, teamorientierte Reflexion, Verknüpfung alltagsintegrierter Sprachförderung mit alltagsintegrierter Sprachbildung

8. Zusammenarbeit mit Familien im Kontext alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung

Perspektive und Haltung, Bildungspartnerschaft, Umsetzung der Anforderung im NKiTaG (insbesondere Brückengespräche), Elterngespräche gestalten (insbesondere zur Sprachentwicklung)

9. Abschlusskolloquium

Das Abschlusskolloquium bietet den Teilnehmer*innen die Gelegenheit, ihr im Verlauf der Modulreihe erworbenes Wissen auf ausgewählte Aspekte hin vertieft zu reflektieren und die Ergebnisse und Erkenntnisse zu präsentieren.

